



Mangelnde Impulskontrolle und Aggression

Inhalte

Kinder und Jugendliche mit ASS sehen sich im Alltag den unterschiedlichsten Schwierigkeiten gegenüber. Sie reagieren wegen ihrer besonderen Form der Wahrnehmung und der mangelnden Flexibilität bei komplexeren Anforderungen nicht schnell genug und empfinden Aufträge als Druck. In der Folge breiten sich Unsicherheit und Angst aus, und die Betroffenen zeigen ein sozial inadäquates Verhalten. Es treten eine Vielzahl von körperlichen Symptomen auf wie motorische Unruhe, Lärmerzeugung und panikartiges Atmen, die zu mehrfach aggressiven Verhaltensweisen führen können. In diesem Workshop werden einerseits Erklärungsmodelle für die Entwicklung dieses Verhaltens vorgestellt, andererseits Strategien aufgezeigt, wie die Betroffenen Hilfe aus den eigenen Stärken und aus einem verständnisvollen Umfeld erfahren können.

Ziele

- Ursachen für das Auftreten mangelnder Impulskontrolle erklären
- Bewusstsein der Betroffenen für ihr eigenes Verhalten stärken
- Frustrationstoleranz erhöhen helfen
- Hilfestellungen im Akutfall vorstellen
- Pläne für die Langzeitbetreuung erstellen
- Teamarbeit der Helfer:innen etablieren

Referentin Mag.^a Rosemarie Dressler
Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie),
AHS Pädagogin, Ausbildung in ABA, TEAACH, PECS,
Sensorische Integration und Hypnotherapie mit
Kindern, Arbeit mit nonverbalen autistischen Kindern
in der Sprachanbahnung

Termin Di, 12.12.2023, 15:00 - 19:00 Uhr (4 UE)

Ort Guglgasse 17, 1110 Wien